

Leopold Schmidt

**VOLKSGLAUBE
UND VOLKSBRUCH
Gestalten • Gebilde • Gebärden**

Mit 4 Karten

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Anleitung	11
1. Lebendiges Licht im Volksbrauch und Volksglauben Mitteleuropas	19
2. Niemandsland	56
* 3. Häuser auf heiligem Grundriß	74
4. Rot und Blau. Zur Symbolik eines Farbenpaares.	89
"f»> 5. Tierkämpfe, Hirtenspiele. Die Zusammenhänge des Zillertaler Gauder- t% festes.	100
L	
C 6. Schifferglaube und Schifferbrauch im Bereich der oberen Donau	111
17. Die Bedeutung der modernen Volksglaubensforschung für die Urgeschichte	129
8. Wallfahrtsforschung und Volkskunde. Umschau und Ausblick.	154
9. Die Verehrung der hl. Corona in Bayern und Österreich.	169
10. „Sante Ze'ne". Zur Volksverehrung des hl. Zeno nördlich der Alpen_____	184
11. St.Sebaldus in Österreich. Zur Verehrungsgeschichte des Nürnberger Stadt- patrones auf dem Heiligenstein bei Gafrenz.	196
112. Das Rahmopfer beim hl. Antonius in Bachholz am Radi in Steiermark	205
13. Das Reiser-, Ruten- oder Besenopfer. Verbreitung, Geltung, Zusammen- hänge.	211
14. Wachsoffer. Zur Geschichte der Darbringung geformten Wachses im Mittel- alter.	228
. Das Löffelopfer. Seine Verbreitung und Geltung im Wallfahrtswesen	240
16. Das sogenannte Handschuhopfer von Seewiesen in Steiermark.	256
17. Die Zuckertüte zum Schulbeginn. Zur Einbürgerung eines Brauches in Wien	260
18. Die Wiederkehr des Volksglaubens. Versuch einer Umschau nach dem Zweiten Weltkrieg	275

	Seite
19. Fahnen in vielen Farben, Bemerkungen zum Wachstum einiger neuer Bräuche.	286
20. Brauch ohne Glaube. Die öffentlichen Bildgebärden im Wandel der Interpretationen.	289
Anmerkungen.	313
Register.	389
1. Personen.	389
2. Orte.	395
3. Sachen.	405

Karten im Text:

1. Lichterschwimmen in Frankreich, Schweiz, Deutschland, Österreich und Jugoslawien an verschiedenen Frühlings- und Sommerterminen.	37
2. Hafnerbach / St. Zeno in der Ortsnamen-Landschaft Neidharts.	193
3. Besen (Reiser / Ruten)-Opfer in Süddeutschland, Vorarlberg, Elsaß und der Schweiz.	213
4. Löffelopfer in Süddeutschland, der Schweiz und Österreich.	243